



Bild: © tipliyashina/stock.adobe.com

Dienstleistungen

Fahrzeugerprobung 2.0

Im Gespräch mit Mario Knop, Director Competence Center, Formel D und Wei Zhang, Director Sales, Formel D, China

Fahrzeugerprobungen dienen der Absicherung der Fahrzeugqualität unter verschiedensten äußeren Bedingungen. Formel D unterstützt ihre Kunden bei der kompletten Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Erprobungsfahrten sowohl auf öffentlichen Straßen als auch auf nicht-öffentlichen Rennstrecken und Prüfgeländen. Im Interview informieren Mario Knop (Director Competence Center bei Formel D) und Wei Zhang (Director Sales bei Formel D in China) über aktuelle Herausforderungen in der Branche und das Formel D Leistungsportfolio.

Bilder: © FormelD



Mario Knop



Wei Zhang

Wie wirken sich die neuen Mobilitätsthemen auf den Bereich Fahrzeugerprobung aus?

Mario Knop: Die klassischen Bereiche der Erprobung werden ergänzt durch alternative Antriebe, Connected/Community Services sowie erweiterte fortschrittliche Fahrassistentenfunktionen bis hin zum autonomen Fahren. Die neuen Technologien haben jeweils spezifische Anforderungen. Neben der Erprobung und Absicherung neuer Funktionen bzw. Antriebsarten geht es dabei auch um die vorherige bzw.

parallele Gewinnung von Umgebungs- und Infrastrukturdaten.

Mit welchen Maßnahmen reagiert Formel D auf diese neuen Herausforderungen? Hat die Unternehmensgruppe ihr Leistungsspektrum in dem Bereich erweitert?

Mario Knop: Formel D ist in den zuvor beschriebenen Themenfeldern in allen Kernmärkten tätig und hat alleine im Jahr 2018 rund 21 Mio. Erprobungskilometer zurückgelegt. Unsere große Stärke ist es, dass wir global aufgestellt sind und Projekte in Europa, Amerika sowie Asien zentral aussteuern können. Dadurch sind wir in der Lage, einheitliche Qualität zu gewährleisten. Wir qualifizieren weltweit Mitarbeiter für die neu entstehenden Anforderungen – zum Beispiel im Bereich der Elektromobilität von der elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) bis zur Elektrofachkraft – und schulen sie je nach Einsatzgebiet zudem in den Bereichen Fahr-

zeugtechnologie und Fahrsicherheit kontinuierlich.

Wei Zhang: Formel D China bedient den größten Binnenmarkt im Bereich der Fertigung und des Verkaufs von Automobilen. Wir führen Erprobungen nicht nur für herkömmliche Fahrzeuge durch, sondern auch für neue Elektrofahrzeuge und autonome Fahrzeuge. Insbesondere bei der Erprobung von selbstfahrenden Autos steht nicht mehr nur das Fahrzeug im Mittelpunkt, sondern auch das gesamte Fahrkonzept einschließlich der Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Ausführungssysteme.

Für welche Fahrzeugtypen bietet Formel D Leistungen in der Erprobung an?

Mario Knop: Wir bieten die Leistungen für sämtliche Fahrzeugtypen an – vom Motorrad über den Pkw in allen Ausprägungen einschließlich Supersportwagen bis hin zum

Nutzfahrzeug, was vom Kleintransporter bis hin zu schweren Lkws und Bussen alles einschließt. Die Erprobungen führen wir sowohl auf Prüfgeländen als auch auf öffentlichen Straßen durch – in einer zunehmenden Zahl von Projekten auch länderübergreifend. Je nach Anforderung erstrecken sich unsere Leistungen von den Bereichen Fahrzeugaufbau, Umrüstung und Tarnung über das Flottenmanagement und die Bereitstellung von Erprobungsstützpunkten bis hin zum Erprobungsbetrieb einschließlich der technischen Betreuung der Fahrzeuge.

An welchen Standorten und in welchen Ländern liegen die Schwerpunkte?

Mario Knop: Neben den für Formel D stetig wachsenden Erprobungs- und Absicherungsumfängen in Europa, Amerika, Russland und Indien wird China zunehmend zu einem für uns und unsere Kunden sehr bedeutsamen Markt. Gestützt durch eine innovationsfreundliche Politik und hohe Investitionsbereitschaft, werden in China neue Technologien mit großer Geschwindigkeit entwickelt und in die Produktlandschaft integriert.

Wei Zhang: In den letzten 1,5 Jahren hat Formel D China den Geschäftsbereich der Fahrzeugprüfung mit rasantem Tempo aufgebaut. Inzwischen beschäftigen wir über 250 qualifizierte Fahrer, die sich darauf spezialisiert haben, Erprobungen für Fahrzeuge mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren genauso wie für Elektrofahrzeuge und autonome Fahrzeuge durchzuführen. Von unseren Dienstleistungen profitieren sowohl zahlreiche westliche und chinesische OEMs als auch neue Technologieunternehmen.

Unter welchen unterschiedlichen Bedingungen führt Formel D Erprobungen durch?

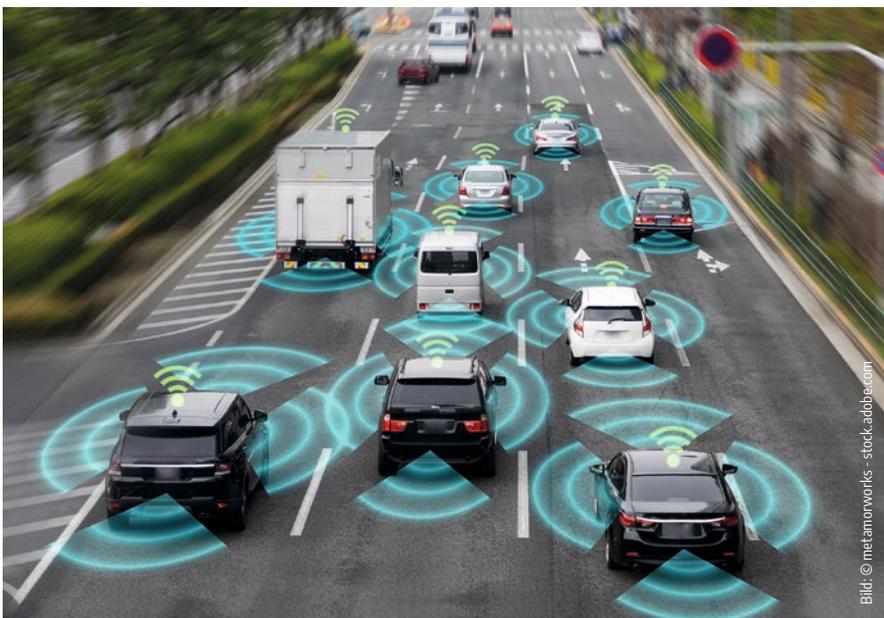
Mario Knop: Formel D führt ihre Erprobungsfahrten nicht nur auf den unterschiedlichsten Geländeprofilen durch (Offroad-, Schlecht-

wege-, Überland-, Stadt-, Autobahn-Erprobungen), sondern auch bei unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen. In diesem Zusammenhang ist besonders Russland erwähnenswert, wo vom arktischen über kontinentales bis zum subtropischen Klima fast alle Klimazonen vertreten sind und Fahrzeuge in einem Temperaturbereich von -50 °C bis +30 °C erprobt werden können. Dies bietet uns zum Beispiel die Möglichkeit, im Winter bei dauerhaft -30 Grad Celsius Fahrzeugfunktionen sowohl auf Prüfgeländen als auch auf öffentlichen Straßen unter realen Bedingungen zu testen. Ein entscheidendes Kriterium bei der Strecken- und Standortwahl ist natürlich die Ziel- und Marktgruppe des jeweiligen Auftraggebers für ein bestimmtes Fahrzeug.

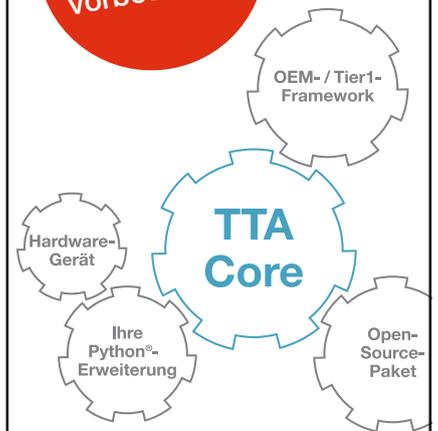
Welche Herausforderungen sehen Sie in den kommenden Jahren und wie bereitet sich Formel D darauf vor?

Mario Knop: Neben den bereits erwähnten Technologien stellt sich Formel D darauf ein, dass sich auch weitere Antriebsformen weiterentwickeln werden. Darüber hinaus ist für uns der Ausbau der globalen Vernetzung ein zentrales Thema. Wir werden weiterhin eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um das Zusammenspiel virtueller und realer Erprobungen zu optimieren. Im Hinblick auf den Bereich Big Data wollen wir genau herausfinden, an welchen Standorten unter welchen Bedingungen mit welcher Intensität wir Erprobungen durchführen müssen, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen und damit ein Fahrzeug in der gesamten Bandbreite abzuschern. Hier wollen wir eine weitere Effizienzsteigerung sowohl für unsere Kunden als auch für uns selbst erzielen. ■

Lesen Sie hier das Interview in voller Länge
bit.ly/20B4CPS



BLUEPIRAT Rapid: Jetzt vorbestellen!



Die Zukunft der Mobilität schon heute absichern.

Mit unseren Datenloggern und Telemotive Test Automation.

Der neue BLUEPIRAT Rapid ist die Datenlogger-Komplettlösung für Automotive Ethernet – perfekt für die Herausforderungen der Zukunft. Telemotive Test Automation spart Zeit und Kosten und macht Ihre Softwareentwickler glücklich.

telemotive.magna.com



DRIVING EXCELLENCE.
 INSPIRING INNOVATION.